

Weiterbildung macht stark!

Wollen Sie sich stark für Ihre Zukunft machen? Sich im Bereich der Produktionstechnik, Betriebsführung und dem weiteren Umfeld in der Landwirtschaft weiterbilden? Dann ist die Betriebsleiterschule ein optimaler Ansatz. In den nächsten Wochen wird der Aufbau der Betriebsleiterschule am Arenenberg aufgezeigt und einzelne Module vorgestellt.



Jasmin Burkard

Text und Bild: Jasmin Burkard, Leiterin modulare Weiterbildung Landwirtschaft

Allgemein Wahlpflichtmodule:

Neben den Pflichtmodulen muss ein Wahlpflichtmodul besucht werden. Der Arenenberg bietet drei Wahlpflichtmodule an (Ackerbau,

Bio-Ackerbau und Futterbau und Futterkonservierung).

Sie müssen sich für eines der Module entscheiden und in diesem Bereich schreiben Sie auch die eidgenössische Schlussprüfung der Produktionstechnik. Es steht Ihnen aber offen, auch ein weiteres Modul der Wahlpflichtmodule zu besuchen.



1. Aufbau Betriebsleiterschule 1
2. Pflichtmodule
NEU: Hybridunterricht möglich

3. Wahlpflichtmodule

4. Milchvieh
5. Spezialkulturen
6. Technik
7. Biolandbau
8. Hauswirtschaft

LW01 Ackerbau:

Sie erlernen die Grundlagen zum Anbau von Getreide, Ölsaaten (ohne Sonnenblumen), Körnerleguminosen (ohne Soja) und Mais. Zu den Grundlagen zählen die Fruchtfolge, Düngung, Pflanzenschutz, Biodiversität im Acker, Anbautechnik und die Wirtschaftlichkeit der Kulturen. Dies alles unter der Berücksichtigung des ÖLN. Der Inhalt wird durch theoretische Unterrichtseinheiten von Fachpersonen und diverse Exkursionen vermittelt.

Ansprechperson: David Böhni (david.boehni@tg.ch)

LW02 Futterbau und Futterkonservierung:

Am Ende dieses Moduls kennen Sie die wirtschaftliche Bedeutung der Raufutterproduktion, unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes, der Produktionstechnik und der Umweltverträglichkeit. Zudem können Sie die Wiesenbewirtschaftung unter ver-

schiedenen Aspekten aufzeigen und die Raufutterproduktion für den eigenen oder einen ausgewählten Betrieb planen. Zudem kennen Sie verschiedene Futterkonservierungsverfahren und können diese einordnen bezüglich deren Wirtschaftlichkeit, Arbeitsbelastung und Umweltverträglichkeit. Dies wird, wie beim Modul Ackerbau, über theoretische Sequenzen und praxisnahe Exkursionen vermittelt.

Ansprechperson:

Daniel Nyfeler (daniel.nyfeler@tg.ch)

LW03 Bio-Ackerbau:

Das Modul Bio-Ackerbau wird in Zusammenarbeit mit dem Strickhof durchgeführt. Dabei erwerben Sie die Kompetenzen, bei einem Betrieb die Nährstoffsituation zu beurteilen und die Pflanzenernährung zu planen, eine indirekte und direkte Pflanzenschutzstrategie zu erarbeiten, kennen die Anbautechniken und die Marktsituation der Kulturen im Biolandbau.

Ansprechperson:

Daniel Fröhlich (danile.froehlich@tg.ch)

Haben Sie Fragen oder interessieren Sie sich für die Betriebsleiterschule?



Melden Sie sich unverbindlich bei Jasmin Burkard, Tel. 058 345 81 12, jasmin.burkard@tg.ch, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.bbz-arenenberg.ch